

Einzieh. von 100 Aktien, die der Ges. franko Valuta überlassen wurden; für jede eingelieferte Aktie wurde 1 Genussschein gewährt; die Besitzer der Genussscheine haben folgende Rechte: a) im Falle der Auflös. der Ges. erhalten sie nach Befriedigung sämtlicher Gläubiger der Ges. vorweg den Betrag von M. 900 pro Aktie; b) die Ges. ist verpflichtet, alljährlich vom Reingewinn nach Dotierung des gesetzl. R.-F. und sämtl. Abschreib. 10% zu einem besonderen Ablös.-F. der amortisierten Aktien einzuzahlen; c) sobald dieser Fonds den Betrag von M. 90 000 erreicht, erlangt jeder Besitzer eines Genussscheins für je M. 1000 den Betrag von M. 900. Behufs Abschreib. auf Anlagen beschloss die a.o. G.-V. v. 4./3. 1913 Herabsetzung des A.-K. von M. 1 100 000 auf M. 733 000 durch Zus.leg. der Aktien 3:2 (Frist 1./8. 1913); gleichzeitig wurde beschlossen bis zu M. 767 000 in Vorz.-Aktien auszugeben, die von dem jährlichen Reingewinn ab 1./7. 1913 5% als Vorzugsdividende erhalten u. zwar auch noch vor der auf Grund des Abänder.-Beschlusses der G.-V. v. 28./6. 1905 eingeführten Überweisung von 10% des Reingewinns zu dem besonderen Ablösungs-F., der infolge jenes Beschlusses amortisierten Aktien. Die Inhaber der mit diesem Vorzugsrecht versehenen Aktien erhalten an erster Stelle von dem nach Rückleg. der Reserve verbleibenden Reingewinn vorweg 5% ihres St.-Kap. als Div. Rest wird auf alle Aktien gleichmässig verteilt. Der A.-R. erhält 10% Tant.

**Hypotheken:** M. 500 000.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 510 179, Gebäude 134 830, Verkaufsstellen-einrichtung 7550, Masch. 82 287, Modelle 39 456, Pferde u. Wagen 4770, elektr. Beleucht.-Anl. 20 836, Mobil. u. Geräte 9387, Werkzeug u. Utensil. 70 101, Waren 1 100 027, Kassa 7194, Wechsel 7322, Neubau in Głowno 390 485, Debit. 972 053. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hyp. 500 000, Amort.-F. 19 946 (Rüchl. 4379), R.-F. 10 585, (Rüchl. 2305), unerh. Div. 680, Akzepte 667 761, Kredit. 1 005 924, Delkr.-Kto 21 369 (Rüchl. 9200), Div. 22 000, Grat. 2000, Vortrag 6214. Sa. M. 3 356 480.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 256 385, Abschreib. 34 920, Reingewinn 46 098. — Kredit: Vortrag 3150, Bruttogewinn 334 254. Sa. M. 337 404.

**Dividenden:** 1899/1900: 2%; 1901—1911: 0, 0, 0, 0, 3 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 2, 2, 2%.

**Direktion:** Wladislaw von Zelazowski, H. Suchowia.

**Prokuristen:** B. Graczyński, Ing. Feliks Degórski.

**Aufsichtsrat:** (12—15) Vors. Rentier Wladislaw Jerzykiewicz, Posen; Rittergutsbes. Jos. von Kościelski, Miloslaw; Stadtrat Stefan Cegielski, St. Krysiewicz; Rechtsanw. Dr. von Dziembowski, Posen; Rittergutsbes. Leon von Pluciński, Swadzim; Rittergutsbes. Witold von Urbanowski, Zajaczkowo; Rittergutsbes. Wladislaw von Kościelski, Miloslaw; Rittergutsbes. Adolf Graf Bnin-Bniński, Gultowy; Generalbevollmächtigter Karl Motty, Bythin; Rittergutsbes. Dr. Boleslaw von Brodnicki, Gr. Koluda; Rittergutspächter Theodor von Twardowski, Wojnowo; Rittergutsbes. Wladislaw von Sezaniecki, Laszczyn; Rittergutsbes. Dr. Leon von Janta-Polezyński, Wittstock; Kaufm. Joh. Paczkowski, Posen; Rittergutsbes. Mieczyslaw von Bukowiecki, Cichowo.

## Maschinenfabrik C. Blumwe & Sohn, Act.-Ges. in Prinzenthal

bei Bromberg.

**Gegründet:** 29./5. 1897; eingetr. 26./6. 1897. Übernahmepreis M. 800 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb der Masch.-Fabrikation u. von Handelsgeschäften. Specialität: Herstell. von Sägegattern u. Holzbearbeitungsmasch., Einrichtung von Säge- u. Hobelwerken, Condensations-Dampfmasch. u. Transmiss. Die Fabrik ist am Bromberg. Kanal (Netze-Kanal) im Vorort von Bromberg Prinzenthal belegen; Immobil.-Besitz 32 336 qm nebst Fabrik, Verwalt., Wohn- u. Nebengebäuden. Die Grundstücke sind nur durch eine Strasse getrennt und bilden im übrigen einen Komplex. Bebaute Bodenfläche 7844 qm. Zahl der beschäftigten Beamten und Arbeiter rund 350. — 1898 umfangreiche Neubauten aufgeführt, insbes. eine neue dreietagige Dreherei u. eine neue Montagewerkstatt von ca. 2800 qm Bodenfläche. Abschreib. bis 1912 M. 815 526. Die Ges. litt 1912 an Preiserhöh. für Rohmaterial., höheren Löhnen etc.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 100 000 zu 4 $\frac{1}{4}$ % vierteljährl. kündbar ab 1./4. 1907.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., dann 4% Div., vom Übrigen Sonderrüchl., 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl.), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest weitere Div. bezw. Vortrag.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 399 906, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 100 496, Kleinwerkzeug 1, Giessereieinricht. 4889, elektr. Beleucht. u. Kraftübertragung 789, Gespanne 2111, Modelle 1, Büro-Inventar 1, Zeichn. 1, Drucksachen 1, Clichés 1, Patente u. Gebrauchsmuster 1, Waren 343 961, Debit. 269 140, Wechsel 114 148, Kassa u. Bankguth. 137 316. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 100 000, R.-F. 63 239 (Rüchl. 3503), Talonsteuer-R.-F. 5000, Delkr.-Kto 16 837, Familienkrankenkasse 4920, Arb.-Belohn.-Guth. u. Deposit. 14 741, Kredit. (inkl. Anzahl. u. Rüchl. für Berufsgenossensch.) 98 193, Div. 60 000, do. unerhob. 270, Tant. 6805, Vortrag 2757. Sa. M. 1 372 765.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 32 851, Reingewinn 73 065. — Kredit: Vortrag 1998, Gewinn 103 919. Sa. M. 105 917.